

## Niederschrift

über die 23. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, dem 29.09.2014, um 20.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

### Es waren anwesend:

#### Vom Haupt- und Finanzausschuss

Ventulett, Karl  
Dietzel, Dieter  
Lipp, Sabine  
Kirchner, Martin  
Keim, Christian i.V.v. Vogler, Michael  
Urbanek, Klaus-Dieter  
Platen, Christoph mit beratender Stimme  
Brando, Markus

#### Vom Gemeindevorstand

Syguda, Norbert

#### Von der Gemeindevertretung

Messerschmidt-Holzapfel, Otto

#### Von der Verwaltung

Schima, Jürgen als Schriftführer

### Es fehlte entschuldigt

Schilling, Sabine

Zuhörer: 4

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Dieter Dietzel, eröffnete die Sitzung um 20.02 Uhr, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte alle Anwesenden.

### Beschlussfassung:

23/109

#### Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Altstadt (vorher TOP 22/106 vom 05.09.2014)

Nach ausführlichem Meinungsaustausch über die Sinnhaftigkeit dieses Konsolidierungskonzeptes wird vereinbart, über die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen zu beraten.

#### Konsolidierungsmaßnahme 1: Sach- und Dienstleistungen

Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen wurden in 2013 knapp 2,94 Millionen € aufgewendet. In diesen Bereich fließen auch die Unterhaltungskosten für Gebäude hinein. Energetische Maßnahmen sollten zur Kostensenkung umgesetzt werden. Im Haushaltsjahr 2015 werden die Sachkosten um 5% reduziert. In Einzelfällen, wo Kürzungen nicht möglich sind, z.B. durch vertragliche Verpflichtung, ist im Rahmen der Budgetierung an anderer Stelle einzusparen. Es wird empfohlen, die Planansätze 2015 entsprechend zu reduzieren.

#### Beschlussvorschlag:

Der vom Gemeindevorstand beschlossenen Konsolidierungsmaßnahme 1 wird zugestimmt.

Der Beschluss wurde mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

### Konsolidierungsmaßnahme 2: Reduzierung der Anzahl der Gemeindevertreter

Diese Konsolidierungsmaßnahme wurde intensiv und unterschiedlich diskutiert. Es herrschte Übereinstimmung, dass diese Maßnahme nur im Einvernehmen mit allen Fraktionen beschlossen werden sollte.

Erläuterung:

Gemäß § 38 I HGO beträgt die Zahl der Gemeindevertreter in Gemeinden von 10.001 – 25.000 Einwohnern, worunter die Gemeinde Altstadt mit ca. 12.000 Einwohnern zu subsummieren ist, 37. Für die Gemeinde Altstadt besteht gemäß § 38 II HGO die Möglichkeit, durch eine Änderung der Hauptsatzung, die Zahl der Gemeindevertreter auf 31 oder eine ungerade Zahl zwischen 31 und 37 zu reduzieren. Die Anzahl der Gemeindevertreter wird auf 31, die Anzahl der Ortsbeiratsmitglieder wird, je nach Einwohnerzahl, auf max. 7 reduziert.

Beschlussvorschlag:

Der vom Gemeindevorstand beschlossenen Konsolidierungsmaßnahme 2 wird zugestimmt.

Der Beschlussvorschlag wurde mit 2 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne wird der Gemeindevertretung empfohlen, die Anzahl der Gemeindevertretungssitzungen von 10 auf 9 Sitzungen pro Jahr zu reduzieren.

Der Beschluss wurde mit 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen gefasst.

Des Weiteren wird im Zuge dessen auf Antrag der CDU-Fraktion der Gemeindevorstand beauftragt, eine Kostenermittlung für die Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes für die Gemeindevertretung durchzuführen.

### Konsolidierungsmaßnahme 3: Kulturelle Veranstaltungen

Diesbezüglich hatte der Gemeindevorstand beschlossen, den Weihnachtsmarkt und das Altenstadtfest im jährlichen Wechsel durchzuführen.

Nach eingehender Diskussion kommt der Haupt- und Finanzausschuss zu dem Ergebnis, die Konsolidierungsmaßnahme 3 zu vertagen. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, die Kosten (inklusive Personalkosten) für a) Weihnachtsmarkt, b) Neujahrsempfang und c) Altenstadtfest vorzulegen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

### Konsolidierungsmaßnahme 4: Vergabe der Kita Waldsiedlung an einen privaten/freien Träger

Hier hatte der Gemeindevorstand die Übertragung der Kita Waldsiedlung an einen privaten/freien Träger beschlossen. Niedrigere Sachkosten, Einsparungen bei den Personalkosten sowie höhere Förderungen für freie Träger gaben den Ausschlag.

Nach ausführlichen Erläuterungen durch Bürgermeister Syguda und der sich anschließenden Diskussion kommt es zu folgendem Antrag der CDU-Fraktion:

Die Konsolidierungsmaßnahme 4 wird vertagt. Für Freitag, den 17.10.2014 wird ein Besichtigungstermin bei „Kinderzentren Kunterbunt“ der Kita in Rüsselsheim vereinbart. Ein Elternbeirat des Kita`s vor Ort sollte anwesend sein.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Die Beratungen über die weiteren Konsolidierungsmaßnahmen werdden aufgrund fortgeschrittener Zeit vertagt.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird nun der Tagesordnungspunkt 23/110 „Mitteilungen und Anfragen“ aufgerufen.

23/110

Mitteilungen und Anfragen

- Auf Anfrage teilt Bürgermeister Syguda mit, dass bezüglich einer Komplettschließung des Bürgerhauses Lindheim wegen des Wasserschadens kurzfristig Gespräche stattfinden und danach das weitere Vorgehen festgelegt und kommuniziert wird.
- Auf Anfrage teilt Bürgermeister Syguda mit, dass die seit einigen Monaten praktizierte gemeinsame Leitung des Bauhofs in den nächsten Tagen endet und der neue Bauhofleiter dann allein die Verantwortung trägt.
- Für den demnächst ausscheidenden stellvertretenden Bauhofleiter wurde inzwischen eine Schreinerstelle ausgeschrieben.
- Die Nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird auf Montag, den 13.10.2014 um 20.00 Uhr terminiert.

Ende der Sitzung: 23.05 Uhr

Altenstadt, den 30.09.2014

-Schima-  
Schriftführer

-Dietzel-  
Vorsitzender